



## Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim am  
Freitag, 18.11.2022, 17:00 Uhr,  
Sitzungsraum, W.-Spies-Haus, W.-Leuschner-Str. 14, 55130 Mainz

### Tagesordnung

#### a) öffentlich

#### Anträge

1. Aufstellen einer öffentlichen Toilettenanlage im Laubenheimer Park (SPD,Grüne,FDP)  
Vorlage: 1537/2022
2. Installation Trinkwasser Brunnen (CDU)  
Vorlage: 1545/2022
3. Parksituation Brotkorb Laubenheim (SPD)  
Vorlage: 1546/2022

#### Anfragen

4. Planung "Laubenheimer-Mitte" (CDU)  
Vorlage: 1541/2022
5. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
6. Sachstandsberichte
7. Mitteilungen und Verschiedenes
8. Stadtteilmittel
9. Einwohnerfragestunde

#### b) nicht öffentlich

Buslinien  
Bauhofstraße/Landesmuseum: 6 | 28 | 62 | 64 | 65 | 68 | 78 | 79 | 93  
Neubrunnenplatz/Römerpassage: 6 | 64 | 65 | 78

Rheinessen Sparkasse  
IBAN: DE48 5535 0010 1800 0003 31  
Swift-Bic. MALADE51WOR

Information zur  
Verwendung Ihrer Daten:  
[www.mainz.de/dsgvo](http://www.mainz.de/dsgvo)

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

11. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 11.11.2022

gez. Gerhard Strotkötter  
Ortsvorsteher

SPD

B90/Die Grünen

FDP

**Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 18. November 2022 Mainz-Laubenheim**

**Aufstellen einer öffentlichen Toilettenanlage im Laubenheimer Park**

**Der Ortsbeirat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, eine öffentliche Toilettenanlage im Laubenheimer Park aufzustellen.

**Begründung:**

Laubenheim ist ein lebenswerter Vorort mit hoher Lebens- und Freizeitqualität, es fehlt jedoch eine öffentliche Toilette für dringende menschliche Bedürfnisse.

Der zentral gelegene Laubenheimer Park lädt mit seinen Bäumen und Grünflächen zum Verweilen ein, der dortige Spielplatz ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Im Park werden auch mehrtägige Feste gefeiert. Der in unmittelbarer Nähe zum Park gelegene Bahnhof ist sehr gut in den ÖPNV eingebunden und wird entsprechend genutzt.

Was jedoch von der Laubenheimer Bevölkerung vermisst wird, ist eine öffentliche Toilettenanlage im Park. Dies ergibt sich auch aus dem Umstand, dass im Park und rund um den Bahnhof die Büsche und Hecken mehr und mehr als Toilette benutzt werden.

Aus diesen Gründen erachten wir die Einrichtung einer öffentlichen Toilettenanlage für dringend erforderlich. Wir regen an, dass durch vertragliche Regelungen für Werbung an und im Gebäude die Betriebskosten minimiert werden.

Die Toilette sollte für ältere und/oder bewegungseingeschränkte Menschen sicher und gefahrlos nutzbar sein. Auch Widerstandsfähigkeit gegenüber Diebstahl und Vandalismus, Sicherheit, Hygiene und Design sollten berücksichtigt werden.

Das gesamte kommende Jahr ist im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1250-jährigen Jubiläum als Festjahr mit vielen Einzelveranstaltungen geplant. Eine schnelle und zügige Aufstellung der Toilettenanlage wäre absolut im Interesse der Laubenheimer Bevölkerung.

Für die SPD

Für B90/Grüne

Für die FDP

Wolfgang Stampf

Gabriele Müller

Dr. Christian Hecht

Fraktionssprecher

Fraktionssprecherin

Fraktionssprecher

# CDU Laubenheim

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 18.11.2022

Mainz-Laubenheim

## **Der Ortsbeirat möge beschließen:**

**Die Verwaltung möge prüfen, ob es möglich ist, an den entstehenden Gebäuden in Laubenheim Kita Mini-Max und der neuen Schule Trinkwasser Brunnen zu installieren.**

### **Begründung:**

Im Rahmen einer gesunden Ernährung sollen die Kinder so früh wie möglich ihr Trinkverhalten einüben.

Ein Trinkwasser Brunnen könnte bei guter Platzierung auch von den Bürgern genutzt werden.

CDU Laubenheim  
Fraktionsvorsitzender  
Norbert Riffel

**SPD** Ortsbeiratsfraktion Mainz-Laubenheim

**Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 18. November 2022 Mainz-Laubenheim**

**Parksituation Brotkorb Laubenheim**

**Der Ortsbeirat möge beschließen:**

**Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer der Fläche auf der sich das Gebäude des Laubenheimer Brotkorbs befindet (Autobahn GmbH des Bundes) eine Lösung für die dortige Parkproblematik zu finden.**

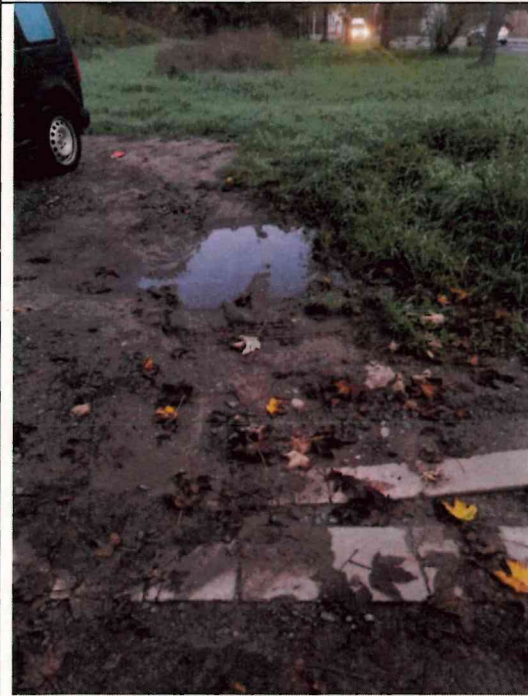
**Begründung: Der Laubenheimer Brotkorb ist eine unverzichtbare Institution für das soziale Leben in Laubenheim. Der Brotkorb leistet einen erheblichen Beitrag zu Versorgung der bedürftigen Menschen und wird hochfrequentiert.**

**Die Parksituation für die Mitarbeiter und Zulieferer ist nicht zufriedenstellend, da die vorhandenen Parkplätze z. B. durch Pendler unrechtmäßig genutzt werden. Die unebene und holprige Parkfläche ist durch geeignete Maßnahmen in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen.**

**Für die SPD**

**Wolfgang Stampf**

**Fraktionssprecher**



# CDU Laubenheim

## Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 18.11. 2022 Mainz-Laubenheim

Anfrage an die Verwaltung zur „Planung Laubenheimer-Mitte“  
(Ergänzung zur Anfrage vom 18.09.2020 und 18.06.2021)

Wir fragen die Verwaltung wie weit die Planungen der Baumaßnahme „Laubenheimer-Mitte“ fortgeschritten sind?

Begründung:

Die finanziellen Mittel hierfür wurden bereits im letzten Haushalt eingestellt.

Der jetzige Zustand ist nicht zufriedenstellend und ein weiterer Stillstand in dieser Angelegenheit ist den Bürgern von Laubenheim nicht zuzumuten.

CDU Laubenheim  
Fraktionsvorsitzender  
Norbert Riffel

**Antwort zur Anfrage Nr. 1265/2022 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim betreffend Abriss des ehemaligen Transformatorhauses einschließlich verschiedener Sachstände im Zusammenhang mit der Sanierung des Laubenheimer Parks (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Abriss des Transformatorhauses erfolgt durch die Mainzer Netze und wird durch diese derzeit vorbereitet und durchgeführt. Bis zum vollständigen Rückbau der Trafostation sind die Wegebauarbeiten am davorliegenden Abschnitt zurückgestellt. Diese können im Anschluss, voraussichtlich im Frühjahr 2023, fertiggestellt werden.

Die Pflanzung der Ersatzbäume soll nach derzeitiger Planung parallel, ebenfalls im Frühjahr 2023 erfolgen. Vorgesehen ist am ehemaligen Standort des Transformatorhauses ein großkroniger Laubbaum. Ein Obstbaum, z. B. eine Birne, ist dahingegen eher auf der Wiese am südlichen Ausgang vorgesehen.

Die beiden Papierkörbe sind inzwischen an den abgestimmten Standorten aufgestellt worden. Eine Anbringung von Namens-Schildern an den Bäumen ist derzeit nicht geplant. Auch ist aus Sicht der Verwaltung eine übermäßige Beschilderung der Anlage zu vermeiden, um den Gesamteindruck der Anlage nicht zu beeinträchtigen. Anstelle mehrerer einzeln ausgeschilderter Stationen eines Bewegungspfads wäre ein Schild mit mehreren Übungsvorschlägen denkbar.

Mainz, 09.11.2022

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete



**SPD, CDU, B90/Die Grünen, FDP und ÖDP  
im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim**

**Vorlage-Nr. 1363 / 2022**

**Gemeinsame Anfrage  
zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim**

**Zufahrt zur Nato-Rampe**

Die Zufahrt zum neu gestalteten Freizeitbereich an der Nato-Rampe ist durch das Verkehrsschild Nr. 250 / „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ grundsätzlich verboten. Eine Ausnahme gilt für Fahrräder und für das Aussetzen von Wasserfahrzeugen, entsprechende Zusatzschilder belegen dies. Darüber hinaus gilt in diesem Bereich ein absolutes Halteverbot (Schild Nr. 283).

Der Ortsbeirat fragt die Verwaltung:

1. Wie sollen angesichts des Durchfahrverbotes mobilitätseingeschränkte Personen an das Rheinufer, die Freizeitbereiche und an die neue Gastronomie gelangen?
2. Wo sollen Fahrzeuge mit Bootsanhängern geparkt werden, während die Wasserfahrzeuge sich auf dem Rhein befinden?
3. Welche Möglichkeit sieht die Verwaltung die Anzahl der markierten Parkplätze entlang der Zufahrtstraße zur Nato-Rampe (zwischen Dammweg und Kiesbetrieb) zu erhöhen?
4. Welche Möglichkeit sieht die Verwaltung, im südlichen, vom Rhein entfernten Bereich des Nato-Rampen-Areals Parkplätze speziell für Fahrzeuge mit Bootsanhängern einzurichten?

Für die SPD  
Wolfgang Stampf

Für die CDU  
Norbert Riffel

Für B90/Grüne  
Gabriele Müller

Für die FDP  
Dr. Christian Hecht

Für die ÖDP  
Ulrich Frings



## Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich
Amt/Aktenzeichen 67/

Drucksache Nr. 1550/2022
Datum 07.11.2022
TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim	Kenntnisnahme	18.11.2022	Ö

<p><b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag 1230/2022 der SPD Ortsbeirat Mainz-Laubenheim betr. Skatepark am Sportzentrum</p>
<p>Mainz, 07.11.2022</p> <p>gez. Steinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

Aktuell werden durch die Gebäudewirtschaft Mainz alternative Standorte für eine Interimshalle geprüft, sodass die Skateanlage bis auf weiteres am bisherigen Standort verbleibt. Sollte dennoch eine Verlagerung notwendig werden, wird die Verwaltung alternative Standorte benennen.



## Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich
Amt/Aktenzeichen 67/

Datumsache Nr. 1574/2022
Datum 09.11.2022
TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim	Kenntnisnahme	18.11.2022	Ö

<p><b>Betreff:</b> Sachstandsbericht zu Antrag 1266/2022 der SPD Ortsbeirat Mainz-Laubenheim betr. Baumpflanzungen in der Rüsselsheimer Allee</p>
<p>Mainz, 09.11.2022</p> <p>gez. Steinkrüger</p> <p>Janina Steinkrüger Beigeordnete</p>

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

### Sachverhalt:

Grundsätzlich ist es aus Sicht der Verwaltung denkbar, die aus der Sanierung des Laubenheimer Parks entstandenen Ersatzpflanzungen auch an anderer Stelle zu verorten. In der Rüsselsheimer Allee im genannten Abschnitt wäre eine Pflanzung allerdings nur innerhalb der Gehwegflächen möglich. Die Pflanzung von Bäumen innerhalb einer bestehenden Verkehrsfläche ist vergleichsweise aufwändig. Baumstandorte innerhalb des Straßenquerschnitts sind deswegen im Regelfall bereits bei der Straßenplanung zu berücksichtigen und im Zusammenhang mit dem Bau der Verkehrsflächen herzustellen.

Eine Ersatzpflanzung wird stattdessen in unmittelbarer Nähe innerhalb der Grünfläche gegenüber Rüsselsheimer Allee 13-19 geprüft.



Antwort zum Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Lauben-  
heim vom 08.07.2022

hier: Punkt 8                      Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt Stellung genommen:

- Im Bereich der Bushaltestelle Rüsselsheimer Allee wurden für 2020 Verbesserungen (Beleuchtung, Schotterweg, evtl. Zebrastreifen) bei der Querung von der Seniorenresidenz zur Bushaltestelle in Aussicht gestellt (Ortsbegehung am 28.10.2019). Wie ist der Sachstand und weshalb wurden Maßnahmen für gehbehinderte Personen und Menschen mit Einschränkungen bisher nicht umgesetzt?

Die Abteilung Verkehrswesen hat die Maßnahmen, die mit den Vertreter:innen des Seniorenbeirats besprochen worden waren, mit der Abteilung Straßenbetrieb besprochen. Leider haben sich die Umbaukosten als wesentlich höher herausgestellt, als ursprünglich erwartet. Aufgrund der bis vor kurzem noch sehr angespannten Haushaltssituation der Stadt Mainz konnten die erforderlichen Mittel bislang noch nicht bereitgestellt werden. Mit dem neuen Haushalt 2023 bestehen hier nun größere Spielräume. Hinzu kam in der Betrachtung der Vergangenheit, dass die Haltestelle Rüsselsheimer Allee mittelfristig für Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit vorgesehen ist. Auch hier haben sich die Perspektiven für Maßnahmen zwischenzeitlich fortentwickelt. Vor diesem Hintergrund wird sich die Verwaltung um einen baldigen Fortschritt in den Planungen bemühen.

- Warum wird das Areal im Bereich Oppenheimer Straße, Zufahrt Brotkorb, nicht zu einem offiziellen Park & Ride Parkplatz umgestaltet? Eine zusätzliche Parkmöglichkeit wäre sowohl für die Abholer:innen beim Brotkorb als auch für die Besucher:innen des Ärztehauses von Vorteil.

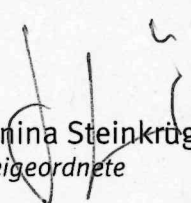
Der Bereich vor dem Gebäude „Brotkorb“ (Oppenheimer Straße 120) ist kein städtisches Grundstück, sondern im Eigentum der Landesstraßenverwaltung. Unabhängig von der Frage, ob der Eigentümer dazu bereit wäre, diesen zu einem P+R-Parkplatz umzugestalten, ist seitens der städtischen Verkehrsverwaltung anzumerken, dass sich P+R-Anlagen, die Berufspendler:innen zum Umstieg vom Kfz auf den ÖPNV bewegen sollen, nur an Umsteigepunkten mit schnellen und leistungsfähigen Verkehrsmitteln (i.d.R. Bahn) eignen. Am Bahnhof Laubenheim stehen vor diesem Hintergrund rund 30 bis 40 Parkplätze zur Verfügung. Nach Kenntnisstand der Verwaltung deckt dies den Bedarf gut ab.

Zusätzliche Parkmöglichkeiten für Besucher:innen des Brotkorbs sieht die Verwaltung derzeit ebenso wenig notwendig wie für das Ärztezentrum, das in seinem Gebäude ausreichend Stellplätze bereithält. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass die Wegelänge unattraktiv wäre.

h Kenntnis genommen  
 II. Weiter an Ortsverwaltung  
 Mainz- *Laubenheim*  
 II. Z.d.A./Wvl. mit Akten  
 Mainz, 23.10.22  
 10-Hauptamt  
 im Auftrag  
*W*

Vor dem Hintergrund der dargestellten Aspekte plädiert die Verwaltung dafür, keine weiteren Flächen zu versiegeln, sodass auch ein Herantreten an den Flächeneigentümer nicht geboten erscheint.

Mainz, 25.10.2022

  
Janina Steinkrüger  
Beigeordnete

---